

Ressort: Politik

Von der Leyen in Nachrüstungsfrage zurückhaltend

Berlin, 04.05.2014, 22:37 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen hat sich in Bezug auf die jüngste Nachrüstungs-Forderung von Nato-Generalsekretär Rasmussen zurückhaltend gezeigt. "Die erste Diskussion ist nicht, wie wir die Verteidigungsetats erhöhen", sagte von der Leyen am Sonntagabend in der ARD-Sendung "Günther Jauch" auf eine entsprechende Frage.

Europa sei schließlich gerade erst wieder zur wirtschaftlichen Stärke gekommen. "Militär löst keine Konflikte", so die Verteidigungsministerin weiter. Gleichwohl sei militärische Stärke aber wichtig, um "aus der Stärke heraus Raum für das Gespräch" zu schaffen. Rasmussen hatte in einem am Sonntag veröffentlichten Interview die europäischen Verbündeten aufgerufen, sich stärker gegen eine "Bedrohung durch Russland" zu wappnen. "Was in der Ukraine geschehen ist, muss ein Weckruf für Europa sein", sagte Rasmussen der F.A.S. und verband dies mit dem Appell, mehr Geld in die Verteidigung zu investieren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34068/von-der-leyen-in-nachruestungsfrage-zurueckhaltend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619